

Technisches Datenblatt

Mod. Stone-T und Gneis



Reliefplatten aus dem Lieferprogramm Holz in Form

- Allgemeine Definition:** Die Reliefplatten aus dem Holz in Form Programm sind Verbundelemente mit speziell entwickelten Furnier- bzw. Melaminharzaufbauten und einem Innenkern aus Spanplatte
- Anwendungsbereiche:** Möbelindustrie als Fronten, Sichtseiten, Frontfüllungen, Blendmaterial, usw.
Innenausbau als Wand- und Deckenverkleidung, Schiebetürelemente, Türdecks, usw.
- Technische Daten:**
- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| Formate: | 3125x1250 |
| | 1250x3125 |
| | 2450x1050 |
| | 1050x2450 |
| Dicke: | 21 mm |
| Maßhaltigkeit: | +/- 1,0 mm pro Meter |
| Geradheit: | 3,0 mm / m pro Meter |
| Dickentoleranz: | +/- 0,5 mm |
| Dichte (g/cm ³): | ca. 780 |
- Verpackung:** Liegend auf Palette.
- Lagerung:** Gut belüftet, Trocken und ohne Einwirkung von Frost und/oder Feuchtigkeit lagern.
Die Platten müssen jederzeit eben gelagert werden.
- Verarbeitung:**
- Sägen:** Die Reliefplatten lassen sich mit scharfen Hartmetallsägeblättern problemlos schneiden, die Verwendung eines Vorritzers ist nicht unbedingt notwendig; es ist jedoch darauf zu achten, dass mit nicht zu hohen Vorschubgeschwindigkeiten geschnitten wird.
- Fräsen:** Beim Fräsen und Profilieren sollte man hartmetallbestückte Werkzeuge einsetzen.
- Bohren:** Für Bohrungen können die üblichen Werkzeuge und Maschinen aus der Holzwerkstoffbearbeitung eingesetzt werden.
- Schrauben:** Generell hat man bei unseren Reliefplatten einen Schraubenauszugswiderstand, der höher liegt, als bei normalen Holzspanplatten. Es ist empfehlenswert, beim Schrauben vorzubohren, um ein Spalten der Platte zu vermeiden.
- Kleben und Verleimen:** Es können alle handelsüblichen Holzleime und -kleber verwendet werden. Es ist jedoch zu empfehlen, formaldehydfreie Leime einzusetzen.
Ebenfalls ist es zwingend notwendig, dass Materialien, die aufgedoppelt werden, auf der Rückseite einen gleichen, homogenen Aufbau erhalten, z.B. 9mm Relief - 10mm Träger - 9mm Gegenzug!!
- Kanten u. Lackieren:** Rohe Span- Schnittflächen müssen bekantet werden. Eine fehlende Bekantung kann zu Rissen im Material führen.

Nach dem Bekanten wird zwischengeschliffen. Danach erfolgt das Grundieren mit dem anschließenden Endlack. Hier ist eine Vielzahl von Lacken geeignet. Die exakten Lackempfehlungen der Hersteller müssen hierbei beachtet werden.
- Recycling / Entsorgung:** Die thermische Verwertung der Reliefplatten ist unproblematisch, da sie kein PVC enthält.
- Anmerkungen:** Unsere Angaben in diesem Datenblatt stützen wir auf von uns selbst durchgeführte Praxiserfahrungen. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind deshalb unverbindlich.
Die Angaben stellen weder eine Beschaffenheitsgarantie im Rechtssinne, noch eine Zusicherung der Eigenschaften dar. Aus diesen Angaben und auch aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes können keine rechtlichen Ansprüche hergeleitet werden.